



Medienmitteilung, 17.11.2025

Spannung und packende Rennen am 49. Zürcher Silvesterlauf

Höchstleistungen in den Gassen von Zürich

Der Zürcher Silvesterlauf 2025 bringt die Schweizer Mittelstrecken-Elite wieder auf die winterlichen Strassen der Stadt. Die besten Läufer:innen des Landes, die 2025 mit herausragenden nationalen und internationalen Leistungen auf sich aufmerksam gemacht haben, liefern sich ein packendes Ausscheidungsrennen.

Das Elite-Rennen verspricht fesselnde Momente, wenn nationale und internationale Spitzenläufer:innen auf der maximal 5.3/4.0 km langen Strecke rund um Fraumünster und Stadthaus gegeneinander antreten. Die Strecke garantiert eindrucksvolle Sprintfinales, spannende Duelle und die Möglichkeit, die Athlet:innen hautnah zu erleben. Seit zehn Jahren ist das Ausscheidungsrennen fester Bestandteil des Silvesterlaufs und fordert von den Läufer:innen nicht nur maximale Geschwindigkeit, sondern auch taktisches Geschick. 2025 zeigt sich die Mittelstrecken-Elite in Bestform und bringt zahlreiche neue Talente auf die Strecke. Athlet:innen wie Ivan Pelizza, Ramón Wipfli und Musa Sulimann nutzen die Gelegenheit, sich in diesem intensiven Rennen direkt miteinander zu messen – schnell, spannend und publikumsnah.

Hochkarätige Konkurrenz am 14. Dezember

Am 14. Dezember treffen viele weitere Laufgrössen aufeinander. Einige Athlet:innen feiern ihr Debüt am Zürcher Silvesterlauf, andere waren bereits mehrfach dabei. Im Fokus stehen dabei nationale Top-Läufer:innen wie Louis Low-Beer, Robin Oester und Seare Weldezhgi sowie Nachwuchstalente wie Fiona Von Flüe.

Eine Kurzbeschreibung der erfolgreichsten Läufer:innen, die am diesjährigen Elite-Rennen starten, befindet sich am Ende dieser Mitteilung.

Die «800m-Challenge»

Dieses Jahr dürfen wir sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen die stärksten Schweizer 800 m-Läufer:innen am Start begrüßen. Im Rahmen des Elite-Rennens messen sich die Spezialist:innen im «Last One Standing – Silvesterlauf-Showdown der 800 m-Stars». Mit dabei sind Veronica Vancardo, Robin Oester, Musa Sulimann, Ramón Wipfli und Ivan Pelizza. Wer als Letzte:r übrigbleibt, gewinnt den Titel «Last One Standing». Feuert unsere fünf 800 m-Spezialist:innen kräftig an!

Presenting Partner



Hauptsponsoren



Partner



Medienpartner



Veranstalter



Zürcher Silvesterlauf

Sei live dabei: Das Elite-Rennen im Livestream

Die Elite-Läuferinnen starten am Sonntag, 14. Dezember, um 13:05 Uhr, die Männer um 13:35 Uhr. Wer die Wettkämpfe der Schnellsten nicht live an der Strecke erleben kann, hat die Möglichkeit, die Rennen via Livestream zu verfolgen. Die Übertragung ist auf der Website des Zürcher Silvesterlaufs verfügbar.

Kategorien für Jung und Alt

Wenn du nicht nur die Profis vom Strassenrand anfeuern, sondern selbst zeigen möchtest, was in dir steckt, melde dich für eine der zahlreichen Kategorien an. Besonders beliebt sind dabei der Volkslauf und der Run for Fun. Beim Run for Fun werden die kreativsten Kostüme von einer Jury bewertet, und die Gewinner:innen dürfen sich über tolle Preise freuen. Der Volkslauf ist mit seinen 8,5 km die längste Strecke bei den Zürcher Silvesterläufen und bietet eine spannende Herausforderung für Jung und Alt.

Startliste Elite Frauen und Männer:

<https://www.silvesterlauf.ch/anmeldung/anmeldung/anmelden>

Weitere Infos:

www.silvesterlauf.ch

Pressebilder zur freien Verwendung:

Alle Eventbilder: <https://www.flickr.com/photos/silvesterlauf/albums>

Anmeldung für Zürcher Silvesterlauf: <https://onreg.datasport.com/de/zuercher-silvesterlauf-2025>

Medienkontakt und Interview-Anfragen:

echowerk gmbh, Manuel Schaub, Feldstrasse 41, 8004 Zürich, media@silvesterlauf.ch

Über die erfolgreichsten Athlet:innen

Ivan Pelizza

In den letzten zwei Jahren hatte es sich bereits andeutet, und in diesem Jahr gelang der grosse Durchbruch: Mit seiner neuen PB von 1:44.53 schob sich Ivan Pelizza (LC Zürich) auf Platz zwei der ewigen Schweizer Bestenliste. Nur Weltmeister André Bucher (2001) war jemals schneller. Der krönende Höhepunkt einer starken Saison folgte zum Schluss: Ivan durfte die Schweizer Farben an der WM in Tokio vertreten.

Presenting Partner

MIGROS

Hauptsponsoren

ewz **groupe mutuel**

Partner

 **Stadt Zürich Sportamt**  **Kanton Zürich Sportamt**

Medienpartner

Blick **TELE ZÜRICH** **24** **ZÜRICH TODAY**

Veranstalter

U

Zürcher Silvesterlauf

Ramón Wipfli

Mit einer Zeit von 1:44.92 im Vorlauf der U23-Europameisterschaften in Bergen sicherte sich Ramón Wipfli, Stadt Turnverein Bern, nicht nur einen Finalplatz, sondern auch Rang drei in der ewigen Schweizer Bestenliste. Diese Zeit bedeutet zugleich U23-Schweizer Rekord, sein Vorgänger ist kein Geringerer als André Bucher, Schweizer Rekordhalter und Weltmeister von 2001. Ende August krönte Ramon seine starke Saison mit dem Schweizer Meistertitel über 800 m in Frauenfeld.

Musa Sulimann

Musa Sulimann, der 21-jährige Läufer des ST Bern stammt aus dem Sudan und gehört dem internationalen Refugee Team an. Seit 2021 lebt und trainiert er in der Schweiz, unter der Leitung der ehemaligen Weltklasse-Athletin Sandra Gasser. Über 800 m lief Musa 2024 in Pfungstadt mit 1:48,06 min persönliche Bestzeit und er qualifizierte sich mit dieser Zeit für Olympia 24 in Paris. In diesem Jahr kam mit der WM in Tokio ein weiterer internationaler Grossanlass hinzu.

Louis Low-Beer

Auch der Genfer Louis Low-Beer blickt auf ein starkes Jahr 2025 zurück. Er kratzte an der 1:47er-Marke und forderte die «grossen Drei» an den Schweizer Meisterschaften in Frauenfeld heraus. Lange auf Bronzekurs, musste er sich erst auf den letzten Metern noch von Robin Oester überspurten lassen.

Robin Oester

Auch Robin Oester vom LC Regensdorf konnte sich in dieser Saison weiter steigern. Seine in Toulouse gelaufene Zeit von 1:46.11 bedeutet Platz 7 in der ewigen Schweizer Bestenliste. Bei den Schweizer Meisterschaften in Frauenfeld sicherte sich Robin hinter Ramon Wipfli und Ivan Pelizza die Bronzemedaille über 800 m.

Seare Weldezghi

Seare Weldezghi wurde im vergangenen Jahr Fünfter, früher beim TV Unterstrass und jetzt für den LC Uster startend, ist auch in diesem Jahr wieder mit dabei. Seare präsentiert sich in Topform, in Rapperswil gewann er mit neuem Streckenrekord. Reicht es beim Silvesterlauf 2025 für einen Platz auf dem Podest?

Max Studer

Der 27-jährige Berner Max Studer gehört zur Weltspitze im Triathlon. Er ist mehrfacher Schweizer Meister, nahm 2020 und 2024 an den Olympischen Spielen teil und wurde 2025 Europameister über die Kurzdistanz. Auch auf der Bahn sorgt er regelmässig für Spitzenzeiten – über 5000 m steht er mit 13:24 min auf Rang 7 der ewigen Schweizer

Presenting Partner

MIGROS

Hauptsponsoren

ewz **groupe mutuel**

Partner

 **Stadt Zürich Sportamt**  **Kanton Zürich Sportamt**

Medienpartner

Blick **TELE ZÜRICH** **24** **ZÜRICH TODAY**

Veranstalter

U

Zürcher Silvesterlauf

Bestenliste. Nun misst sich der schnelle Allrounder auch am Silvesterlauf mit der nationalen Laufelite.

Joey Hadorn

Joey Hadorn, der Orientierungsläufer aus Bern gehört seit Jahren zur internationalen Spitze. Er wurde Junioren-Weltmeister und gewann 2019 seinen ersten Weltcup. 2023 holte er an der WM in Flims-Laax die Silbermedaille im Sprint und zählt auch auf der Strasse zu den schnellsten Läufern der Schweizer OL-Szene. Am Silvesterlauf trifft seine Laufstärke nun auf die Bahn- und Strassenelite.

Tino Polsini

Der 26-jährige Oberbaselbieter Orientierungsläufer Tino Polsini zählt zur aktuellen Weltspitze. 2025 feierte er in Uster seinen ersten Weltcupsieg und gewann an den World Games in China mit der Schweizer Staffel. Mit Rang vier im Gesamtweltcup war er zugleich bester Schweizer der Saison. Seine starke Laufleistung und taktische Cleverness machen ihn auch auf der Strasse zu einem gefährlichen Gegner, genau das will er nun am Silvesterlauf beweisen.

Veronica Vancardo

Die 25-jährige Freiburgerin Veronica Vancardo gehört zu den besten 800 m-Läuferinnen der Schweiz. 2025 blickt sie auf eine brillante Saison zurück, ihre zehn schnellsten Zeiten erzielte sie alle in diesem Jahr, davon vier Rennen unter 2 Minuten. Sie gewann Bronze an den Schweizer Meisterschaften in Frauenfeld, startete an der WM in Tokio und holte Silber an den FISU World University Games in Bochum.

Fiona Von Flüe

Die 17-jährige Läuferin des LC Zürich gehört zu den grössten Schweizer Mittelstreckentalenten. Sie gewann das European Youth Olympic Festival und lief in Lausanne 2025 mit 2:02,40 min persönliche Bestzeit, nur acht Hundertstel über dem U18-Schweizerrekord von Audrey Werro. Trotz ihres jungen Alters misst sie sich seit mehreren Jahren erfolgreich mit der nationalen Elite und zählt auch International zu den stärksten Nachwuchsläuferinnen.

Presenting Partner

MIGROS

Hauptsponsoren

ewz **groupe mutuel**

Partner

 **Stadt Zürich Sportamt**  **Kanton Zürich Sportamt**

Medienpartner

Blick **TELE ZÜRICH** **24** **ZÜRICH TODAY**

Veranstalter

U